

Protokoll der Bezirksversammlung des Schachbezirks Bielefeld am 19. Juni 2017

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Punkt 1) Begrüßung

Hartmut Beckmann begrüßt die Vertreter der Vereineinsbesondere die zahlreichen Anwesenden, die zum ersten Mal an der Bezirksversammlung teilnehmen.

Punkt 2) Wahl des Protokollführers, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festlegung der Stimmzahl

Als Protokollführer wird Thomas Bergmann (Rheda) vorgeschlagen. Die Wahl erfolgt einstimmig. Vertreten sind 10 Vereine mit 52 Stimmen:

Brackwede 8 Stimmen

Ennigerloh-Oelde 4

Gütersloh 11

Heepen 5

Rheda 6

Stukenbrock 2

Ubbedissen 4

Friedrichsdorf-Senne 3

Verl 5

Rietberg 4

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Punkt 3) Genehmigung des Protokolls der letzten ordentlichen Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Bezirksversammlung des Vorjahres wird einstimmig genehmigt,

Punkt 4) Bericht der Vorstandsmitglieder

Hartmut Beckmann (Heepen) gibt den Bericht des ersten Vorsitzenden. Schwerpunkte sind die Berichte von den Schachkongressen OWL und NRW.

OWL: Die Satzungsänderung, dass der Schachbund OWL ein e.V. wird, konnte noch nicht umgesetzt werden. Der Schachbezirk Bielefeld wartet mit der Diskussion, bis auf OWL-Ebene die Entscheidung gefallen ist. Er verweist auf die neue Homepage des Schachverbands OWL. Hartmut berichtet dazu über die positiv verlaufene OWL-Seniorenmeisterschaft. Er empfiehlt das Turnier ausdrücklich.

NRW: Themen waren unter anderem die Spielberechtigung der Jugendlichen, siehe Punkt 9 der heutigen Tagesordnung, sowie die geplante Einführung einer neuen Spielklasse auf NRW-Ebene zwischen NRW-Liga und den Regionalligen.

Christian Jackl (Sieker) berichtet über die Kassensituation. Der Kassenbericht ist als Anlage beigefügt. Die Mitgliederzahl ist von 763 auf 758 gesunken.

Andreas Schneider (Friedrichsdorf-Senne) berichtet als Spielleiter über die sportlichen Ergebnisse des Bezirks. Er erinnert daran, dass – wenn die Spielberichtsarten per Email verschickt – werden, diese auch zeitnah an ihn geschickt werden müssen.

Andreas fordert die Vereine dringend auf, ihm örtliche Änderungen in den Vorständen zu melden.

Die Bezirksversammlung gibt dem Spielausschuss den Arbeitsauftrag, in der Ausschreibung die Vereine darauf hinweisen, dass die Spielergebnisse innerhalb von 24 Stunden in den Ergebnisdiensten einzutragen sind. Eine Abstimmung hierzu erfolgt nicht.

Spielverlegungen ohne Genehmigung durch den Spielleiter oder den Eigentümer des Spiellokals sind nicht zulässig. So geht beispielsweise in solchen Fällen der Versicherungsschutz verloren.

Die Kreisklasse wird nur dann noch stattfinden, wenn mindestens drei Mannschaften gemeldet werden.

Thomas Bergmann (Rheda) berichtet als zweiter Spielleiter über die Homepage-Betreuung. Kurz nach der letzten Bezirksversammlung ging die neue Homepage online. Das gibt es noch Verbesserungspotential.

Hartmut Beckmann (Heepen) berichtet In seiner Funktion als dritter Spielleiter. Hier gibt es keine Anmerkungen. Als DWZ-Beauftragter ist Hartmut Beckmann mit dem Verlauf der Saison sehr zufrieden.

Der Bericht der Jugend entfällt. Der Jugendbetrieb im Bezirk läuft aber nach Meinung der Veranstaltung gut.

Punkt 5) Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde am 06.06.2017 von Daniel Grusdas (Verl) und Henrik Berenbrink (Rietberg) geprüft und schriftlich bestätigt.

Punkt 6) Wahl eines Versammlungsleiters und Entlastung des Vorstands

Als Versammlungsleiter wird Ferdi Schumacher (Rietberg) vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ferdi Schumacher beantragt die Entlastung des Kassierers Diese erfolgt einstimmig. Anschließend beantragt er die Entlastung des Gesamtvorstandes. Auch diese erfolgt einstimmig

Punkt 7) Wahl der Kassenprüfer

Vorgeschlagen werden Hendrik Berenbrink (Rietberg) und Andreas Thenhausen (Heepen). Beide werden einstimmig gewählt.

Punkt 8) Anträge

Es liegen keine vor.

Punkt 9) Jugendspielberechtigung

Rüdiger Mönig führt in die neue Jugendspielberechtigung ein.

Jugendliche, die eine Jugendspielberechtigung für einen zweiten Verein haben möchten, müssen diese bis zum 01. August beantragen. Anschließend wird eine Liste veröffentlicht, die alle Spieler enthält, die eine separate Jugendspielberechtigung erhalten haben. Alle, die nicht auf dieser Liste stehen, haben ihre Jugendspielberechtigung nur für ihren Stammverein. Sie gilt auch immer nur für eine Saison. Die Jugendlichen müssen in dem Verein, in dem sie die separate Jugendspielberechtigung erwerben, auch die passive Mitgliedschaft erwerben. Die Details werden nächsten Sonntag auf der NRW-Ebene beschlossen. Anschließend erfolgt eine Information der Vereine.

Punkt 10) Arbeitsplan für das kommende Spieljahr

Andreas Schneider weist auf die Termine für die Mannschaftsmeldungen hin, die er verschickt hat.

Die Bezirkseinzelseisterschaft findet, zusammen mit der Bezirksjugendeinzelseisterschaft, vom 29.09. bis 01. Oktober 2017 in Gütersloh statt.

Der Spelausschuss wird am 05.07.2017 stattfinden. Besondere Wünsche der Vereine müssen bis zum Vortag, den 04.07. dem Spielleiter mitgeteilt werden.

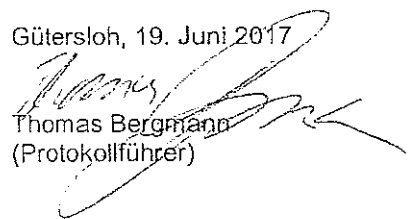
Punkt 11) Verschiedenes

Christian Jackl weist auf neue Fide-Regelungen hin, wie z.B. dass das Ziehen mit zwei Händen verboten und sanktioniert wird

Rüdiger Mönig plant ein Wochenende für ältere Jugendliche 16-20 Jahre auf OWL-Ebene.

Die Sitzung wird um 22 Uhr geschlossen.

Gütersloh, 19. Juni 2017


Thomas Bergmann
(Protokollführer)

Anwesenheitsliste Bezirksversammlung
SB Bielefeld am 19.6.2017

	Name	Verein
1.	Beckmann	Heeper SK
2.	Schneid u, Andreas	SB Friedrichsdorf - Senne
3.	Jack L	SU Sieker
4.	Jan-Michael	SB Vel
5.	Thomas Basmuth	SF Vel
6.	Thomas Basmuth	Nieder SU
7.	Hans-Joachim Leuker	SU Emmerloh-Oelde
8.	Belle, Stephan	SC Stukenbrock
9.	Riedel, Frank	Brackwede SK
10.	Laufer, Peter	SB Abbachum
11.	Schumacher, Ferdinand	SB Turm Rietberg
12.	Mönig, Rüdiger	Güterloher SV
13.	Thenhausen, Andreas	Heeper SK